

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Februar 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 4. Februar 1840 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Maätsrath Haydinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Öconomierath Grasel
" " " Kaindl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Raths Haydinger.

Erinnerung wegen Anschaffung eines eisernen Korbes über den Ofen im Kassaamte.
Dem Bauamtsverwalter mit Dekret aufzutragen binnen 14 Tagen einen Überschlag vorzulegen.

456. Kreisamtssignatur dto. 21. v. M. N. 934. intimirend die h. Hofkanzleyentschließung, daß der Syndikuswaise Theres Guggenpichler die eingerathene Krankheitsaushilfe nicht bewilligt werde.
Der Theres Guggenpichler durch den Maät Gmunden in Abschrift zuzustellen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

318. Reggsdecret dto. 13. Dez. 1839 N. 37179 intimirt durch K. A. Signatur dto. 7. v.M. N. 324. mit den genehmigten Kaufverträgen um einen städtischen Grund beim Hause N. 17 im Voglsang.
Ein Pare des Kaufvertrages den Stefan Frank'schen Eheleuten mit dem Auftrage zuzustellen, den Kaufschilling pr 16 fl zum Kassaamte zu erlegen, und um Zuschreibung im Grundbuche anzulangen, wo sie sodann, die Aus[?]kung dieses Grundes zu gewärtigen haben. Das zweite Pare 4 dem Kassaamte samt übrigen Akten zu dem Ende zuzustellen, daß dasselbe den Kaufschilling vorschreibe u. in Empfang nehme, in Hinsicht auf die Steuern u. öffentlichen Anlagen Richtigkeit herstelle, und endlich diesen Akt zur weiteren Verfügung wieder in 14 Tagen mit Relation vorlege.

Referat des Hr. Raths Buberl.

Erinnerung wegen Anweisung der Belohnungen für die herbei gebrachten Spritzen zum Feuer in der Taschelried in der Nacht vom 1. auf den 2. d. M.
Sind dem Johann Krennmüller als dem 1. mit der Spitze 2 fl CMz, dem Martin Schmierl als dem zweiten 1 fl 30 xr CMz u. dem Edtmayrknecht, als dem 3. 1 fl CMz als Prämie aus der Stadtkassa auszubezahlen.

Referat des Hrn. Oeconomieraths Grasel im Absein der Hrn. Räthe Maurer zu Buberl.

740. Atzungsconto des Landgerichtsdieners für den Monath Jänner 1840 pr 4 fl 3 1/2 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Auszahlung.

Referat des Hrn. Öconomieraths Kaindl im Absein derselben 2 Hrn. Räthe

252. Kreisamtsdecret dto. 15. v.M. N. 237 um Bericht, ob hinsichtlich der beantragten 4 neuen eisernen Kassatruhen nicht eine einzige mit der Untertheilung in verschiedene Fächer genüge.
Der Bauamtsverwalter hat binnen 14 Tagen einen neuerlichen Kostenanschlag u. Zeichnung einer derlei Kassatruhe vorzulegen.

251. Relation des Bauamts ad N. 8615 P. über den Brennholzvorrath.
Der Bauamtsverwalter hat, die aus dem alten Brückenhölze gewonnenen 7 Klafter Scheiter wohl aufzubewahren, und wenn selbe vollkommen getrocknet u. zum Verbrennen geeignet sind, an den Maäß Anzeige zu erstatten,

471. Taxnote des k.k. Kreisamtes über 6 xr CMz Stämpelgebühr betreffend die Intimation der h. Reggsentscheidung über das Gesuch des Thurmwächters Michl Mayr um Wochenlohnserhöhung. Dem Expedit zur Einhebung und Abfuhr an Behörde zuzustellen.

470. Reggsdecreet dto. 27. Dez. 1839 N. 37885 intimirt durch K. A. Signatur dto. 19. v.M. N. [?]76. wodurch der Thurmwächter Michl Mayr mit seinem Gesuche um Wochenlohnserhöhung abgewiesen wird.

Dem Michl Mayr in Abschrift.

469. Kreisamtsdecreet dto. 20. Jänner 1840 N. 548. mit dem adjustirten Kostenanschlag betreffend die Herstellung eines Sicherheitsgeländers am äußern Ende der Vorstadt Aichet.
Aufzubehalten, u. dem Bauamtsverwalter u. Referenten in Abschrift.

384. Protokoll mit Roman Jäger v. Waldau wegen Herstellung des durch das Hochwasser abgerissenen Ramingsteges.
Dem Bauamtsverwalter zur Relation, ob dieser Verbindungssteg auch in früheren Zeiten gemeinschaftlich von Seite der Stadt zu dem fürstlich Lamberg'schen Schloße hergestellt worden sei.

472. Bauamtsverwalter bittet und Erfolglaßung 200 fl Schein Verlagsgelder zur Auszahlung der Wochenlöhungen.

Dem Kassaamte zur Auszahlung u Verrechnung.

771. Wochenliste über vom 17. Janner bis 1. Feb: 1840 gelegentlich des Straßenabziehens geschehene Handlangerarbeiten pr 4 fl 48 xr Schein.
Über geschehene Revision dem Kassaamte zur Zalung.

770. do. pr 1 fl 12 xr Schein für derlei Arbeiten im städtischen Holzplatz bei Unterbringung der Streubäume unter Dach.

Wie ad 771.

358. Bauamtsverwalter um Anordnung einer Lication zur Beischaffung der praeliminirten, u. pro 1840 genehmigten Baumaterialien.
Die Anschaffung von 13 Lerchenstämmen, 15 weichen Stämmen zu Straßen Barrieren, u. 200 weichen Stämmen hat wegen Abgang des Bedarfs gänzlich zu unterbleiben. Für den weiteren Bedarf an Holzgattungen u. Nägelsorten sind am 25. d. M. 9 Uhr Früh mit Michl Heindl, Hrn. Josef v. Koller u. Josef Ratzinger am Trixmayrgute betreffend den Ziegelbedarf beim Expedite unter Zuziehung des Bauamtsverwalters die Accordprotocolle aufzunehmen und vorzulegen. Da übrigens die Ausbeßerung des Schrankenhausdaches am Pfarrthore schon ao 1839 hätte geschehen sollen, u. hierzu 4000 Schindeln angeschafft wurden, so hat der Bauamtsverwalter nachträglich zu erklären, warum diese Ausbesserung unterblieb, besonders da dieserwegen noch ein Vorrath von Dachschindeln vorhanden sein muß.

Reißer Bgst.

Grasl Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär